

THRONFOLGETOD - FOLGE 8 »DIE NACHRICHTEN«

by

TOPCTEH

TOPCTEH  
kontakt@TOPCTEH.de

FADE IN:

TITLE OVER:

Thronfolgetod

TITLE OVER:

Folge 8 »Die Nachrichten«

INT. ANDERS UND NÈŘÁ BEFRAGEN EINEN ALTEN TRONISCHEN MANN.

TITLE OVER:

7 Vorfälle - 90 Minuten - 1 Restaurant

ALTER TRONISCHER MANN  
*Unverständliches Tronisch.*

ANDERS  
(unruhig)  
Was redet der da für einen tronischen  
Dialekt? Ich verstehe immer nur  
»Hüter des Gesetzes«. Was hat die  
Polizei damit zu tun?

NÈŘÁ  
Ich nehme an, dass es eine Art  
Mittelniedertronisch ist.

INT. ANDERS SCHÜTTELT DEN KOPF.

ANDERS  
*Mittelniedertronisch!* Manchmal  
seid ihr Blauen - bitte entschuldige  
- wirklich schon etwas seltsam. Also,  
welche Polizei? Wir waren das  
definitiv nicht.

ALTER TRONISCHER MANN  
*Tronischer Wortschwall.*

WER  
Ich versuche es zusammenzufassen: Er  
hatte jetzt schon den dritten Besuch  
von der Polizei gehabt und es waren  
jedes Mal andere Polizisten. Die  
ersten wären sehr brutal gewesen und  
hätten ihn geschlagen. Die zweiten  
hätten blaue Ausweise gehabt.

ANDERS

Militärpolizei? Das kann doch gar nicht sein. Fest steht, dass der Diebstahl der Waffen ein Militärdepot betraf. Daher ergibt das mit der Militärpolizei auch einen gewissen Sinn. Aber seit Kriegsende gibt es keine Militärpolizei mehr, auch für Militärangelegenheiten ist jetzt das DIID zuständig. Irgendetwas stimmt hier ganz und gar nicht.

NĚŘÁ

*Nachfragen auf Tronisch.*

ALTER TRONISCHER MANN

*Tronischer Wortschwall.*

NĚŘÁ

Weiter kann er nichts sagen oder kann oder will sich nicht mehr daran erinnern. Andy, was für einen Nèk'h hatte Tāé beschrieben?

ANDERS

Du meinst, der mit dem Irokesenschnitt? Tāé hatte diesen Nèk'h als eine der Personen identifiziert, die sie gefangen gehalten und gefoltert hatte.

FADE OUT:

WER

Der Nèk'h war definitiv hier.

FADE IN:

INT. BESPRECHUNG IM DIID.

ANDERS

Mike, der Nèk'h wurde zuletzt in »Little Seoul« gesehen und ist dort wohl untergetaucht.

MIKE

Ich wohne aber nicht dort. Meine Oma wohnt nicht dort und das Restaurant meines Onkels ist dort auch nicht, weil es dort einfach zu gefährlich ist. Ich habe aber noch Kontakte aus meiner Undercover-Zeit. Ein Gangboss schuldet mir noch einen Gefallen... NĚŘÁ, schau' mich nicht so an - wir haben so etwas auch.

ANDERS  
Ist deine Tarnung noch intakt? Kannst  
du dort ungefährdet Informationen  
einholen?

INT. MIKE NICKT.

FADE OUT:

NÈŘÁ  
Ich gehe mit, man kennt mich im  
Koreaner-Viertel nicht.

FADE IN:

EXT. IN »LITTLE SEOUL«. MIKE SPRICHT ZU ALLEN, DENEN ER BEGEGNET, EIN  
PAAR KOREANISCHE WORTE.

NÈŘÁ  
(leise)  
Du scheinst hier tatsächlich noch  
sehr bekannt zu sein. Zumindest in  
den ersten Minuten wurde auch nicht  
gleich das Feuer auf uns eröffnet.

MIKE  
(leise)  
Spiel' einfach mit, dann funktioniert  
das schon.

EXT./INT. AUCH ALLE MEHR ODER WENIGER DEUTLICH NACH GANGMITGLIED  
AUSSEHENDEN PERSONEN, DIE MIKE ZUNÄCHST AUFHALTEN, LASSEN IHN NACH  
KURZER ZEIT PASSIEREN. SCHLIESSLICH WERDEN SIE IN EINEN BÜRORAUM EINES  
NACHTCLUBS GEFÜHRT. HINTER EINEM GROSSEN SCHREIBTISCH SITZT EIN AM  
GANZEN KÖRPER TÄTOWIERTER ASIATISCH AUSSEHENDER MANN, DER NUN AUFSTEHT  
UND MIKE HERZLICH BEGRÜSST. DER MANN BIETET MIKE UND NÈŘÁ SITZPLÄTZE IN  
ZWEI GROSSEN LEDERSESSELN AN.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Ich habe dich wirklich lange, lange  
nicht gesehen. Es stimmt also, was  
mir zugetragen wurde. Du bist  
tatsächlich untergetaucht.

MIKE  
Das ist korrekt. Nachdem das TCPD uns  
aufgemischt hatte, bin ich erst  
einmal von der Bildfläche  
verschwunden. Außerdem habe ich die  
Branche gewechselt.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Du machst also nicht mehr in AirCars?

MIKE  
Nein, ich bin jetzt freiberuflicher  
IT-Security-Consultant.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Also ein Miet-Hacker!

INT. MIKE LACHT UND DER GANGSTERBOSS STIMMT IN DAS LACHEN EIN.

MIKE  
»Hacker« ist so ein garstiges Wort...  
Seit kurzem habe ich darüber hinaus  
ein weiteres Geschäftsfeld:  
Personenschutz.

P.O.V. Mike bemerkt, wie der Gangsterboss Nèřá anstarrt.

MIKE  
Also, zum Grund meines Besuchs: Ich  
suche jemanden, einen Nèk'h, der in  
deinem Zuständigkeitsbereich zuletzt  
gesehen wurde. Kannst du mir hier  
bitte weiterhelfen? Du schuldest mir  
ja noch einen Gefallen.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Apropos Nèk'h: Wer ist die kleine  
Blaue da?

MIKE  
Sie ist zum meinem Schutz hier. Sie  
ist mein Bodyguard.

INT. DER GANGSTERBOSS SETZT EIN SCHIEFES GRINSEN AUF. NÈŘÁ SCHIEBT IHRE  
JACKE ZUR SEITE. DEUTLICH IST EIN SCHULTERHALFTER UND EINE DARIN  
STECKENDE GROSSE HANDFEUERWAFFE ZU SEHEN. AN EINEM GURT DES  
SCHULTERHALFTERS IST AUSSERDEM EINE MESSERSCHNEIDE BEFESTIGT, IN DER EIN  
KLEINER TRONISCHER KRUMMDOLCH STECKT.

NÈŘÁ  
(trocken)  
Es sind gefährliche Zeiten,  
heutzutage.

INT. DER GANGSTERBOSS ZIEHT ERSTAUNT SEINE AUGENBRAUEN HOCH UND NÈŘÁ  
SCHAUT IHN TRIUMPHIEREND AN.

MIKE  
Nachdem das also geklärt ist, also  
nochmal zu meinem Anliegen: Nèk'h,  
männlich, auffällige Frisur, roter  
Irokesenschnitt. Warum ich ihn suche,  
ist nicht relevant. Noch etwas: Ich  
brauche ihn lebend.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Ich kümmere mich sofort darum, danach  
sind wir quitt. Deal?

MIKE  
Deal!

INT. DER GANGSTERBOSS STEHT AUF UND SCHÜTTELT MIKE DIE HAND.

KOREANISCHER GANGSTERBOSS  
Nèk'h-Bodyguard. Gefällt mir.

MIKE  
Kann ich nur wärmstens empfehlen.  
Nèk'h sind sehr schnell lernfähig,  
sehr loyal und äußerst zäh. Ich mache  
ja jetzt in Personenschutz und kann  
ein paar vermitteln.

NÈŘÁ  
(schnippisch)  
Ich bin leider schon dauerhaft  
verplant - für seinen persönlichen  
Schutz.

FADE OUT:

INT. DER GANGSTERBOSS LACHT UND KLOPFT MIKE AUF DIE SCHULTER.

FADE IN:

EXT./INT. NACHDEM SIE »LITTLE SEOUL« UNBEHELLIGT WIEDER VERLASSEN  
KONNTEN UND IN IHREN AIRCAR EINGESTIEGEN WAREN, ATMET MIKE ERLEICHTERT  
DURCH.

MIKE  
Ich hätte nicht gedacht, dass ich die  
Undercover-Nummer noch so gut drauf  
habe.

NÈŘÁ  
Du bist ein verdammt cooler  
Undercover-Cop. So jemanden hätte ich  
vor einiger Zeit gerne beim TCPD  
gehabt.

MIKE  
Ich bin hier aber nur der Techniker.  
Du hast übrigens sehr gut  
mitgespielt, obwohl wir vorher ja gar  
nichts abgesprochen hatten.

NÈŘÁ  
Und wie war das eigentlich mit  
»schnell lernfähig« und »äußerst  
zäh«?

MIKE  
Äähm, das sollte eigentlich überhaupt  
nicht negativ gemeint sein.

FADE OUT:

INT. NÈŘÁ KÜSST MIKE UND SIE FLIEGEN ZURÜCK IN RICHTUNG DOWNTOWN.

FADE IN:

INT. BESPRECHUNG IM DIID-GEBÄUDE.

ANDERS

Ich brauche 'mal wieder gute  
Nachrichten oder wenigstens  
irgendeinen Fortschritt.

INT. MIKE HEBT EINE HAND.

MIKE

Darf ich anfangen?

ANDERS

Gute Nachrichten?

MIKE

Das weiß ich noch nicht. Ich habe,  
glaube ich, eine entscheidende  
Verbindung zwischen den Fällen  
herausgefunden. Mit einer  
Simulationssoftware habe ich  
herausgefunden, dass die  
Rathaus-Bombe nicht an der Stelle mit  
der maximalen Zerstörung detoniert  
ist, sondern nur den Techniktrakt mit  
dem Rechenzentrum und dem IT-Bereich  
der Stadtverwaltung getroffen hat. Im  
Rechenzentrum war zentral die  
Zugangssteuerung aller  
Sicherheitsbereiche untergebracht.  
Eine Massenflucht aus mehreren  
Gefängnissen konnte allerdings  
verhindert werden, da deren  
Reservesysteme nach dem Ausfall des  
zentralen Rechenzentrums  
ordnungsgemäß ihren Betrieb  
aufgenommen hatten. Im ausgeraubten  
Waffenlager sieht es dagegen deutlich  
anders aus, da dort das Reservesystem  
wegen Bauarbeiten einen Tag vorher  
außer Betrieb genommen worden war.  
Somit gab es nach dem Ausfall des  
zentralen Rechenzentrums dort kein  
funktionierendes Alarmsystem und  
keinen funktionierenden  
Zutrittsschutz mehr.

JEAN-JACQUES

(verwundert)

Die haben also einen halben Stadtteil  
verwüstet, nur um an ein paar Waffen  
zu kommen?

MIKE

Der betriebene Aufwand lässt schon etwas Großes erahnen. Und noch etwas: Aus »Little Seoul« habe ich einen Hinweis auf einen möglichen Aufenthaltsort des Nèk'h mit dem roten Irokesen-Haarschnitt bekommen.

TOGÒF

Haben wir somit die Spur eines der Entführer wieder aufnehmen können?

FADE OUT:

ANDERS

Das sieht so aus. Jean-Jacques, Nèřá: Ihr schnappt euch einen AirCar und fliegt sofort dorthin.

FADE IN:

EXT. JEAN-JACQUES UND NÈŘÁ STELLEN IHREN AIRCAR IN EINER SEITENSTRASSE AB UND BEGEBEN SICH ZUM EINGANG DES WOHNBLOCKS, IN WELCHEM DER NÈK'H SICH ANGEBLICH AUFHALTEN SOLL. GERADE ALS SIE AM GARAGENTOR DES WOHNBLOCKS VORBEIGEHEN, ÖFFNET SICH DIESES UND EIN AIRCAR KOMMT LANGSAM HERAUSGESCHWEBT.

P.O.V. Rot leuchtende Haare des Fahrers.

JEAN-JACQUES

War er das?

NÈŘÁ

Ja, das war er!

JEAN-JACQUES

Nèřá, laufe vor zur Hauptstraße und versuche, das Kennzeichen zu ermitteln! Dann funke Mike an und lasse ihn den Transponder des AirCars verfolgen! Ich hole den AirCar!

EXT. JEAN-JACQUES DREHT SICH UM UND LÄUFT ZUM AIRCAR ZURÜCK. ER SCHALTET DAS BLAULICHT EIN, ALS ER DEN AIRCAR AUS DER PARKLÜCKE MANÖVRIERT. AN DER EINMÜNDUNG DER SEITENSTRASSE ÖFFNET ER VON INNEN DIE BEIFAHRETTÜR UND NÈŘÁ SPRINGT HINEIN.

NÈŘÁ

Links, Richtung Expressway!

EXT. JEAN-JACQUES AKTIVIERT DIE SIRENE UND FÄDELT DEN AIRCAR IN DEN QUERVERKEHR EIN, DER NUR WIDERWILLIG PLATZ SCHAFFT.

MIKE

(über Komlet)

Ich habe mich 'mal auf eure beiden Komlets aufgeschaltet. Ihr könnt etwas Abstand halten, ich sage euch, welche Route der andere AirCar nimmt.



JEAN-JACQUES  
Alles klar, Mike.

MIKE  
(über Komlet)  
Uuiui! Ich habe gerade die  
Fahrzeugzulassungsdatenbank  
abgefragt. Der AirCar ist auf eine  
der diversen Tarnfirmen des Staats  
zugelassen.

NĚŘÁ  
Hier sind wir definitiv auf der  
richtigen Spur.

EXT. SIE WERDEN VON MIKE IN SICHEM ABSTAND UND TEILWEISE IN  
PARALLELSTRASSEN ZUM ANDEREN AIRCAR GEFÜHRT. JE WEITER SIE IN  
AUSSENBEZIRKE VORDRINGEN, DESTO WENIGER DICHT WIRD DER VERKEHR UND DESTO  
WEITMASCHIGER WIRD DAS STRASSENNETZ, SO DASS SICH NICHT IMMER IN  
PARALLELSTRASSEN FOLGEN KÖNNEN. JEAN-JACQUES SCHALTET BLAULICHT UND  
SIRENE AUS, UM NICHT UNNÖTIG AUFZUFALLEN. NACHDEM SIE IN EINE  
SEITENSTRASSE EINGEBOGEN SIND, BESCHLEUNIGT DER ANDERE AIRCAR  
UNERWARTET, SCHLÄGT EIN PAAR HAKEN UND BIEGT IN EINEM ENGEN BOGEN IN DIE  
NÄCHSTE QUERSTRASSE EIN.

JEAN-JACQUES  
Na gut, er hat es nicht anders  
gewollt: Dann eben »Old School«!

NĚŘÁ  
»Old School«?

JEAN-JACQUES  
Na eben nicht so neumodischer Kram,  
wie Transponder-Tracking, sondern  
eine gute, alte Verfolgungsjagd! Das  
geht nicht gegen dich, Mike.

MIKE  
(über Komlet)  
Jay Jay, »Old School« geht immer.  
Wenn's hilft.

INT. JEAN-JACQUES ZIEHT SEINEN SICHERHEITSGURT STRAFFER UND BEWEGT DEN  
FAHRHEBEL SCHNELL NACH VORNE.

EXT. DIE FAHRT FÜHRT SIE DURCH EIN INDUSTRIEGEBIET, IN DEM DER  
WIEDERAUFBAU NUR SEHR SCHLEPPEND VORAN GEKOMMEN WAR UND DAHER NOCH VIELE  
UNAUFGERÄUMTE TRÜMMERGRUNDSTÜCKE ZU SEHEN SIND. DER ANDERE AIRCAR  
VERSUCHT, IMMER WIEDER ZU ENTKOMMEN, INDEM ER ABSEITS DER STRASSEN ÜBER  
DIESE TRÜMMERGRUNDSTÜCKE FLIEGT. JEAN-JACQUES FOLGT JEDER SEINER  
FLUGBEWEGUNGEN UND ALS ER DEN ABSTAND ZUM ANDEREN AIRCAR IMMER WEITER  
VERRINGERN KANN, WERDEN DESSEN FLUGMANÖVER IMMER WAGHALSIGER.

NĚŘÁ  
Es dauert nicht mehr lange, bis er  
mit einem Gebäude oder Trümmern  
zusammenprallt.

EXT. IN EINER BESONDERS ENG GEFLOGENEN KURVE PRALLT DER AIRCAR MIT DEM HECK AN EINE HAUSECKE, SO DASS STEINBROCKEN HERUNTERFALLEN. SOFORT SACKT DER AIRCAR NACH LINKS HINTEN AB, DA DURCH DEN AUFPRALL EINE ODER MEHRERE SCHWEBEMAGNETSPULEN AUSGEFALLEN SIND. DER AIRCAR TAUMELT HIN UND HER UND SETZT NACH WENIGEN METERN FUNKENSPRÜHEND AUF DEM BODEN AUF. VOR EINEM HAUSEINGANG KOMMT DER AIRCAR ZUM STEHEN, DIE FAHRTÜR WIRD GEÖFFNET UND DER NÈK'H MIT DEM ROTEN IROKESENHAARSCHNITT SPRINGT HERAUS. JEAN-JACQUES SETZT SEINEN AIRCAR DIREKT DANEBEN AUF, WÄHREND DER NÈK'H IM HAUSEINGANG VERSCHWINDET. NÈŘÁ STEIGT EBENFALLS AUS UND SCHAUT IN DEN INNENRAUM DES ANDEREN AIRCARS.

NÈŘÁ

Keine weiteren Personen.

P.O.V. Ein in die Oberseite der Frontscheibe eingelassener Blaulichtbalken.

NÈŘÁ

Hier ist Blaulicht eingebaut. Einer von uns?

MIKE

(über Komlet)

Vielleicht. Oder ein TCPD-Zivilfahrzeug. Mal sehen, wem diese Tarnfirma tatsächlich zugeordnet ist. Ich kümmere mich darum.

JEAN-JACQUES

Nèřá, gleiche Arbeitsteilung? Du gehst in das Gebäude und ich fliege außen herum, um ihn abzufangen? Und wir bleiben über Komlets in Kontakt?

EXT. NÈŘÁ NICKT UND GEHT MIT GEZOGENER WAFFE IN RICHTUNG DES HAUSEINGANGS. JEAN-JACQUES STARTET, SETZT EIN STÜCK ZURÜCK UND FLIEGT DIE HAUSFRONT ENTLANG.

EXT./INT. MIT GEZOGENER WAFFE BETRITT NÈŘÁ MIT LANGSAMEN SCHRITTEN DAS GEBÄUDE. IM INNEREN HERRSCHT NUR EIN SCHUMMRIGES LICHT, SO DASS SIE DIE AN IHRER WAFFE BEFESTIGTE STABLEUCHTE EINSCHALTET. SIE HÖRT BABYGESCHREI UND ALS DER LICHTSTRAHL IHRER LAMPE MEHRERE KLEINE KINDER ERFASST, BLEIBT SIE STEHEN. DIE KINDER HABEN EINDEUTIG BLAUE HAARE UND BLAUE HAUT. SIE LEUCHTET MIT IHRER LAMPE IN EINIGE WANDNISCHEN UND EINIGE OFFENE TÜREN HINEIN. ÜBERALL TRIFFT DER LICHTSTRAHL AUF BLAUE HAARE UND BLAUE HAUT.

NÈŘÁ

Nèk'h-Kinder, überall Nèk'h-Kinder. Mike, hier hausen überall Nèk'h in erbärmlichen Zuständen. Was ist das hier eigentlich für ein Gebäude?

MIKE  
(über Komlet)  
Wenn ich der Datenbank des  
Innenministeriums glauben kann, ist  
es tatsächlich ein reines  
Nèk'h-Flüchtlingslager.

NÈŘÁ  
Ich dachte immer, die Rassentrennung  
sei offiziell aufgehoben. So etwas  
darf es doch eigentlich gar nicht  
mehr geben.

JEAN-JACQUES  
(über Komlet)  
Offiziell ja, aber inoffiziell...

MIKE  
(über Komlet)  
Tom und Jay Jay mit ihren tronischen  
Freundinnen - und natürlich wir zwei  
- sind noch die große Ausnahme!

P.O.V. Nèřá zeigt an angedeutetes Lächeln.

MIKE  
(über Komlet)  
Ich habe während der Verfolgung auch  
das Komlet des Nèk'hs angepeilt. Der  
Nèk'h befindet sich auf dem Weg durch  
das Gebäude in Richtung eines  
rückwärtigen Eingangs. Jean-Jacques,  
fliege außen herum zu diesem Eingang.  
Nèřá, ich lotse dich durch das  
Gebäude.

JEAN-JACQUES  
(über Komlet)  
Geht klar, Mike.

NÈŘÁ  
Verstanden, Mike.

INT. NÈŘÁ BEWEGT SICH VORSICHTIG WEITER. DANN LÄUFT EINE NÈK'HA IN IHR  
BLICKFELD - MIT EINEM KLEINEN BLAUEN WESEN AUF DEM ARM. ES BESTEHT KEIN  
ZWEIFEL, ES IST EIN NÈK'H-BABY, EIN ECHTES UND KEIN IN EINER TRONISCHEN  
ZUCHTFABRIK »HERGESTELLTES«. NÈŘÁ STOPPTE UND WAR WIR HYPNOTISIERT VON  
DIESEM ANBLICK.

NÈŘÁ  
Mike, ich habe sich also doch nicht  
getäuscht, es ist wirklich  
Babygeschrei.

INT. NÈŘÁ WIRD JÄH AUFGESCHRECKT, ALS MIKE SICH ÜBER DAS KOMLET MELDET.

MIKE  
(über Komlet)  
Er müsste jetzt direkt vor dir sein!

INT. ALS NÈŘÁ VORSICHTIG UM EINEN WANDVORSPRUNG HERUM GEHT, SIEHT SIE DIE ROTEN HAARE. IN DIESEM AUGENBLICK DREHT DER NÈK'H SICH UM UND SCHAUT NÈŘÁ DIREKT IN DIE AUGEN. GLEICHZEITIG KOMMT EIN KLEINES NÈK'HA-MÄDCHEN AUS EINER TÜRÖFFNUNG HERVOR. DER NÈK'H MIT DEM IROKESENSCHNITT PACKT DAS MÄDCHEN UND HÄLT IHM SEINE WAFFE AN DIE SCHLÄFE.

NÈŘÁ

Loslassen! Sie hat nichts mit uns zu tun!

JEAN-JACQUES

(über Komlet)

Was ist da los?

NÈŘÁ

Mike, Jay Jay: Geisel!

P.O.V. Die Kleine schaut Nèřá mit weit aufgerissenen Augen an und wimmert leise.

NÈŘÁ

Lass' sie los!

INT. DER NÈK'H HÄLT DAS MÄDCHEN WEITERHIN FEST GEPACKT. EIN RELATIV GROSSER MÄNNLICHER NÈK'H BEWEGT SICH LANGSAM HINTER EINER SÄULE HERVOR UND HÄLT EINE LANGE METALLSTANGE IN DER HAND. HINTER IHM TAUCHEN NOCH WEITERE NÈK'H AUS DEM HALBDUNKEL AUF, EBENFALLS MIT SCHLAGWERKZEUGEN BEWAFFNET. DER NÈK'H MIT DEM IROKESENSCHNITT SCHAUT HEKTISCH ZWISCHEN NÈŘÁ UND DEN ANDEREN NÈK'H HIN UND HER. NÈŘÁ SCHAUT ZU DEN ANDEREN NÈK'H.

NÈŘÁ

DIID! Wir regeln das!

GRÖSSTER NÈK'H

Mädchen loslassen!

INT. DIE NÈK'H-GRUPPE MIT DEN SCHLAGWERKZEUGEN TRITT EIN PAAR SCHRITTE VOR.

NÈŘÁ

Jay Jay, wo bist du? Hier wird's langsam brenzlig.

JEAN-JACQUES

(über Komlet)

Ich bin an der Rückseite. An dem Eingang, an den mich Mike gelotst hatte.

INT. DER NÈK'H LÄSST DAS MÄDCHEN LOS UND LÄUFT EINEN GANG ENTLANG. DAS MÄDCHEN GEHT ZU DEN ANDEREN NÈK'H UND WIRD VON EINEM VON IHNEN IN DIE ARME GENOMMEN. NÈŘÁ RICHTET IHRE WAFFE AUF DIE NÈK'H-GRUPPE.

NÈŘÁ

DIID! Wir regeln das, verstanden?

INT./EXT. DIE NÈK'H BLEIBEN STEHEN UND NÈŘÁ KANN UNBEHELLIGT DIE

VERFOLGUNG AUFNEHMEN. DER NÈK'H MIT DEM IROKESENSCHNITT RENNT ZUM EINGANG. ER GIBT DER TÜR EINEN TRITT, SO DASS SIE AUFSCHWINGT UND GEGEN DIE WAND SCHLÄGT. DIE RESTE DER GLASSCHEIBE, DIE SICH NOCH IM TÜRRAHMEN BEFINDEN, FALLEN HERAUS UND VERTEILEN SICH IN KLEINEN SPLITTERN AUF DEM BODEN VOR DEM EINGANG. DER NÈK'H LÄUFT MIT KNIRSCHENDEN SCHRITTEN WEITER. PLÖTZLICH BLENDET DEN NÈK'H EIN GRELLES LICHT, BLAULICHT BLITZT UND EINE POLIZEISIRENE ERTÖNT ZWEI KURZE MALE.

JEAN-JACQUES

(über den  
Außenlautsprecher  
des AirCars)

DIID! Stehenbleiben! Waffe auf den  
Boden und Hände über den Kopf!

EXT. NÈŘÁ STEHT HINTER DEM NÈK'H, DIE WAFFE AUF IHN GERICHTET. SIE ZEIGT AUF EINE IMMER GRÖßER WERDENDE ANZAHL NÈK'H, DIE SICH HINTER DER TÜR VERSAMMELN.

NÈŘÁ

Du kommst hier sowieso nicht weg.  
Entweder wir - oder die kriegen dich.

EXT. DER NÈK'H GIBT AUF. ER WIRFT DIE WAFFE AUF DEN BODEN UND VERSCHRÄNKT SEINE HÄNDE ÜBER DEM KOPF. NÈŘÁ LEGT DEM NÈK'H HANDSCHELLEN AN. SIE WIRFT IMMER WIEDER EINEN BLICK AUF DIE GRUPPE, DIE MITTLERWEILE DURCH DIE TÜR GEKOMMEN IST.

NÈŘÁ

Jay Jay, wir müssen hier weg, bevor  
der Mob herkommt. Ich bin mir nicht  
sicher, ob die Leute den  
Irokesen-Nèk'h oder uns vom DIID im  
Visier hatten - oder womöglich eine  
Kombination aus beidem.

EXT./INT. JEAN-JACQUES NICKT UND SCHUBST DEN NÈK'H AUF DIE RÜCKBANK DES AIRCARS. ER VERBINDET DEM SICH STRÄUBENDEN DIE AUGEN UND KNEBELT IHN.

NÈŘÁ

Mike, wir haben den Nèk'h  
festgenommen.

MIKE

(über Komlet)

Verstanden. Ich beordere zwei  
vertrauenswürdige TCPD-Officers und  
einen Abschleppwagen zur Vorderseite  
des Hauses, um den havarierten AirCar  
sicherstellen zu können.

FADE OUT:

EXT. JEAN-JACQUES STARTET UND SIE GEWINNEN SCHNELL AN HÖHE. ALS SIE VOM BODEN ABHEBEN, SEHEN SIE DIE NÈK'H, DIE VOR DEM HAUSEINGANG STEHEN UND IHNEN NACHSCHAUEN. MIKE GIBT IHNEN DIE KORDINATEN EINES GEHEIMEN ORTS, UM DORT DEN NÈK'H ZUR ENTFÜHRUNG ZU VERHÖREN.

FADE IN:

INT. IN EINEM ALTEN GEBÄUDE. DEM AN EINEM TISCH SITZENDEN NÈK'H WERDEN KNEBEL UND AUGENBINDE ENTFERNT. NÈŘÁ UND JEAN-JACQUES STEHEN AM TISCH.

IROKESEN-NÈK'H

(selbtsicher)

Ihr seid doch gar nicht mehr beim  
DIID! Ihr dürft mich hier also nicht  
einfach so festhalten!

INT. NÈŘÁ BEUGT SICH ZU JEAN-JACQUES.

NÈŘÁ

(in Jean-Jacques'

Ohr flüsternd)

Erstaunlich, wie gut der Nèk'h über  
uns informiert ist. Mike hat wohl  
doch nicht unrecht; die Operation  
muss von ganz oben gesteuert worden  
sein.

JEAN-JACQUES

Es ist korrekt, dass wir unsere  
Arbeitsverhältnisse zur Zeit ruhen  
lassen. Wir sind daher eher, sagen  
wir einmal, freiberuflich tätig. Und  
weißt du, was das Schöne daran ist?  
Wir sind damit auch nicht mehr an  
irgendwelche Richtlinien gebunden,  
zum Beispiel zur unberechtigten  
Freiheitsberaubung oder auch in Bezug  
auf Gewalttätigkeiten bei Verhören.

INT. BEIM WORT »GEWALTTÄTIGKEITEN« SCHLÄGT JEAN-JACQUES MIT DER FLACHEN  
HAND AUF DEN TISCH. DER JUNGE NÈK'H ERSCHRICKT UND REISST DIE AUGEN WEIT  
AUF. WÄRE ER NICHT AM STUHL FESTGEBUNDEN GEWESEN, WÄRE ER JETZT VON  
DIESEM HERUNTER GEFALLEN. NÈŘÁ BEUGT SICH ÜBER DEN GEFANGENEN UND  
STREICHT IHM ÜBER DEN ROTEN HAARKAMM.

NÈŘÁ

Jetzt hör' mir einmal zu - so ganz  
unter uns zwei Nèk'h. Weißt du, ich  
würde da eher für dich mit dem  
Schlimmsten rechnen. Immerhin habt  
ihr der Familie eines guten Freundes  
von uns etwas sehr Schlimmes angetan.

JEAN-JACQUES

(kühl)

Es stellen sich also die Fragen, hast du Toğòfs Frau oder Tochter etwas angetan und wer war außerdem daran beteiligt? Wie du siehst, sind nur meine Nèk'ha-Kollegin und ich anwesend. Toğòf hat gesagt, er bleibt dieser, sagen wir einmal, Informationsgewinnung lieber fern, weil er dich sonst sofort totschiagen würde. Das wäre allerdings für diese Informationsgewinnung eher als kontraproduktiv zu bezeichnen.

INT. DER NÈK'H HÄLT DEN KOPF GESENKT.

NÈŘÁ

(zu Jean-Jacques)

Hast du denn eigentlich schon einmal extreme Gewalt bei Verhören angewandt?

INT. JEAN-JACQUES SETZT EIN SCHIEFES GRINSEN AUF.

JEAN-JACQUES

Sieben Vorfälle mit extremer Gewalt bei Verhören stehen in meiner Personalakte. Das sind aber nur die schweren Vorfälle seien, die tatsächlich auch in seine Personalakte Eingang gefunden haben. Diese Vorfälle sind wohl auch der Grund für meine doch recht häufigen Strafversetzungen und Degradierungen. Wie gesagt, es gibt da noch eine gewisse Dunkelziffer. Außerdem ist das schon sehr lange her, damals, auf der Erde. Schau', ich bin doch jetzt friedlich.

INT. BEI »FRIEDLICH« SCHLÄGT ER ERNEUT HART AUF DEN TISCH. DA DER DECKEL NICHT FEST ZUGESCHRAUBT IST, SCHWAPPT SOGAR AUS DER VOR NÈŘÁ STEHENDEN WASSERFLASCHE ETWAS WASSER HERAUS. AUCH SIE HAT SICH JETZT ERSCHROCKEN. DER NÈK'H JEDOCH HAT FAST SEINE GESAMTE BLAUE FARBE AUS DEM GESICHT VERLOREN UND SCHAUT JETZT BEIDE MIT ANGSTVERZERRTEM GESICHT AN. JEAN-JACQUES SETZT SICH NEBEN NÈŘÁ AN DEN TISCH UND BEGINNT, MIT SEINEN FINGERN RHYTHMISCH AUF DIE TISCHPLATTE ZU TROMMELN. DER ROSTIGE METALLTISCH GIBT EINEN GUTEN RESONANZKÖRPER AB UND DIE KAHLEN WÄNDE VERSTÄRKEN ALLES NOCH. OBWOHL ES EIGENTLICH GAR NICHT MEHR MÖGLICH ERSCHEINT, WIRD DER NÈK'H NOCH BLASSER. ER RUTSCHT UNRUHIG IN SEINEM STUHL HERUM, SOWEIT ES DIE HANDSCHELLEN UND FUSSFESSELN ZULIESSEN.

JEAN-JACQUES

Weißt du was? Pack' zusammen. Wir gehen. Der erzählt sowieso nichts mehr.

NÈŘÁ  
Aber wir können ihn doch nicht  
einfach hier gefesselt sitzen lassen!

JEAN-JACQUES  
(kühl)  
Doch. Können wir.

INTERCUT WITH:

INT. DUNKLES KELLERVERLIES UNTER DER POLIZEIWACHE. JEAN-JACQUES HÄLT  
EINE VÖLLIG ENTKRÄFTETE TÄÉ IN DEN ARMEN.

JEAN-JACQUES  
Das haben die mit Toğòfs Familie ja  
auch gemacht. Vielleicht noch ein  
wenig vorher foltern, wer weiß.

INT. PLÖTZLICH BEGINNT DER NÈK'H ZU REDEN UND VERSUCHT SO VIEL BODEN WIE  
MÖGLICH WIEDER GUT ZU MACHEN, INDEM ER VIELE DETAILS PREISGIBT. NÈŘÁ  
GIBT DIE INFORMATION AN MIKE WEITER.

JEAN-JACQUES  
Wenn sonst nichts mehr kommt, können  
wir jetzt ja gehen.

IROKESEN-NÈK'H  
(flehend)  
Bitte, nehmt mich mit.

NÈŘÁ  
Ja genau, wir nehmen ihn mit. Werden  
seine eigenen Leute jetzt nicht  
glauben, dass er - wie sagt ihr? -  
>gesungen< hatte? Und werden sie ihn  
jetzt umbringen?

JEAN-JACQUES  
Aber sicher! Das werden sie  
garantiert. Aber wer sich an  
unschuldigen Frauen und Kindern  
vergreift, hat für mich keine Rechte  
mehr. Keine! Ich würde sagen, das  
fällt eindeutig unter die Rubrik  
»selbst schuld«! Wir lassen ihn  
allerdings nicht hier, nehmen ihn  
aber auch nicht mit. Die Handschellen  
haben nämlich eine Zeitschaltuhr und  
gehen in etwa neunzig Minuten auf.

INT. NÈŘÁ UND JEAN-JACQUES VERLASSEN DEN RAUM, EINEN SCHREIENDEN NÈK'H  
ZURÜCK LASSEND.

JEAN-JACQUES  
(gehässig)  
*Au revoir!*

INT. AUF DEM WEG DURCH DIE SCHUMMRIGEN FLURE DES VERLASSENEN GEBÄUDES



WIRD JEAN-JACQUES VON NÈŘÁ PLÖTZLICH AM ARM GEPACKT.

NÈŘÁ

Halt! Wir müssen miteinander reden!  
Ihr Terraner seid schon sehr  
gefährlich! Jay Jay, ich habe richtig  
Angst vor dir bekommen!

INT. NÈŘÁ SCHAUT JEAN-JACQUES IN DIE AUGEN.

NÈŘÁ

Sehr gefährlich! Du musst nur von  
Gewalt *sprechen* und gar keine Gewalt  
*anwenden*! Du hast nur zwei Mal mit  
der Hand auf den Tisch geschlagen,  
das reichte schon aus. Ich bin sehr,  
sehr verunsichert und habe - Angst.

INT. JEAN-JACQUES STREICHT NÈŘÁ EINE BLAUE HAARSTRÄHNE AUS DEM GESICHT.

JEAN-JACQUES

Du kannst dich beruhigen. Wie du  
vielleicht mitbekommen hast, bin ich  
nicht immer so. Wir wurden damals auf  
der Erde eigens in psychologischer  
Verhörführung geschult. Das kann auch  
Vorteile haben. Hinterher gibt es  
sonst immer viele Unannehmlichkeiten,  
wenn man Gewalt anwendet und so steht  
Aussage gegen Aussage. Außerdem gibt  
es dann keine forensischen Beweise,  
wie Knochenbrüche, Blutergüsse,  
Fleischwunden undsoweiter.

NÈŘÁ

Das leuchtet mir ein. Wir Nèk'h - und  
wahrscheinlich auch alle Troner -  
sind nämlich so etwas überhaupt nicht  
gewohnt. Hier war das vorherrschende  
Mittel bei Verhören ausschließlich  
die rohe physische Gewalt. Bei so  
einem Psychokram stehen wir völlig  
hilflos da.

INT. JEAN-JACQUES LEGT EINEN ARM UM NÈŘÁ.

JEAN-JACQUES

Der Junge war allerdings sehr schnell  
zum Reden zu bringen. Du hast aber  
auch schön mitgespielt.

INT. NÈŘÁ SCHÜTTELT DEN KOPF.

NÈŘÁ

Das war eher unabsichtlich.  
Vielleicht hättest du mich vorher  
einweihen sollen.

JEAN-JACQUES

Wieso? Es ist doch wunderbar  
gelaufen. Und jetzt weißt du ja,  
wie's funktioniert. Für nächstes Mal.

NÈŘÁ

Also ich möchte dich nicht unbedingt  
zum Feind haben wollen. Und noch  
etwas: Wie viele solche Einträge in  
deiner Personalakte hast du  
eigentlich wirklich?

JEAN-JACQUES

Einen einzigen. Wirklich! Und das ist  
aber nur der Vorfall, der es bis in  
die Personalakte geschafft hat. Aber  
der ist auch schon fast verjährt.

INT. SIE GEHEN WEITER ZUM AIRCAR.

FADE OUT:

NÈŘÁ

(leise)

Sehr gefährlich, sehr gefährlich.

FADE IN:

EXT. AUF DEM RÜCKWEG IST NÈŘÁ AUFFÄLLIG STILL. JEAN-JACQUES BEMERKT  
DIES, LANDET UND STEIGT AUS DEM AIRCAR. NÈŘÁ STEIGT EBENFALLS AUS.  
NEBENEINANDER STEHEN SIE AUF EINEM HÜGEL, VON DEM AUS SIE AUF DIE  
HOCHHÄUSER VON TRONÒC CITY BLICKEN KANN.

NÈŘÁ

Jay Jay, ich hatte ihn fast verloren.  
Ich war abgelenkt.

JEAN-JACQUES

Aber wir haben ihn doch gefangen. Nur  
Ergebnisse zählen.

NÈŘÁ

Darum geht es nicht. Und ich glaube,  
dass ich auch keine große Angst mehr  
vor dir habe.

EXT. JEAN-JACQUES NIMMT NÈŘÁ IN DEN ARM UND GIBT IHR EINEN KUSS AUF DIE  
WANGE.

JEAN-JACQUES

Wenn ich nicht schon fest liiert  
wäre, dann würde ich gleich mit dir  
ins Bett gehen, um dir zu zeigen,  
dass du wirklich keine Angst vor mir  
zu haben brauchst!

NÈŘÁ

Ihr Terraner seid vollkommen unberechenbar - immer wieder aufs Neue... Ich habe etwas entdeckt, was mich sehr abgelenkt hatte. Und ja, ich habe eigentlich keine Angst mehr vor dir.

JEAN-JACQUES

Was war denn so wichtig oder überraschend, dass es dich von der Verfolgung eines Verdächtigen derartig abgelenkt hat?

NÈŘÁ

Nèk'h-Babys.

JEAN-JACQUES

Nèk'h-Babys? Ich verstehe das nicht ganz. Ich dachte immer, ihr könnt euch nicht selbst fortpflanzen. Die Troner hatten doch so eine Art »Zuchtfabriken«.

NÈŘÁ

Jay Jay, ich habe wirklich Nèk'h-Babys gesehen, in diesem Nèk'h-Haus.

JEAN-JACQUES

Also gut. Ich versuche jetzt 'mal zu erzählen, was ich alles über Nèk'h weiß. Die Nèk'h wurden ja als Sklaven von und für die Troner geschaffen, männliche als Arbeiter für niedere Tätigkeiten und Nèk'ha - natürlich - überwiegend als Sex-Sklavinnen. Nèřá, bitte erzähle es nicht weiter, aber ich finde tronische Frauen eigentlich überwiegend hässlich, mit Taé und Tairè als sehr positive Ausreißer nach oben. Daher sind wohl Nèk'ha wesentlich hübscher als Tronerinnen, auch wenn (oder gerade weil) sie eine blaue Haut- und Haarfarbe besitzen. Troner und Nèk'h sind wohl hinaus genetisch inkompatibel, wohl auch, damit sich die Nèk'h nicht unkontrolliert vermehren können. Und damit die Troner konsequenzlos rumvögeln...

EXT. NÈŘÁ LACHT LAUTHALS.

NÈŘÁ

Es es immer wieder erstaunlich, wir direkt ihr Terraner sein könnt. Und ich bin wieder einmal überrascht, wie viel ein Terraner doch über die Nèk'h weiß. Es stimmt, dass Nèk'h sich tatsächlich nicht selbst fortpflanzen können.

JEAN-JACQUES

Also Nèk'h mit Nèk'h funktioniert nicht, Nèk'h mit Tronern funktioniert nicht, vielleicht Nèk'h mit Terranern? Du warst doch mit Mike sicherlich schon öfters im Bett, ist etwas passiert, bist du schwanger geworden?

NÈŘÁ

Nein, nicht dass ich wüsste. Ich kann dir aber auch nicht sagen, wie sich das anfühlt.

EXT. JEAN-JACQUES LEGT SEINE HAND AUF NÈŘÁS BAUCH.

JEAN-JACQUES

Nein, da ist's nicht mehr geworden!

EXT. NÈŘÁ LACHT ERNEUT.

NÈŘÁ

Jay Jay, wenn das hier alles vorbei ist, muss ich dort wieder hin und der Sache nachgehen.

JEAN-JACQUES

Nimm' unsere Journalistin mit, für Bianca wird das wahrscheinlich eine Höllengeschicht...

EXT. JEAN-JACQUES SCHAUT NÈŘÁ AN.

JEAN-JACQUES

Hör' mal, warum verstecken sich alle dann in diesem ekligen Gebäude? Warum wird das so geheimgehalten?

NÈŘÁ

Proporz?

JEAN-JACQUES

Langsam geht mir ein Licht auf. Alle Bestrebungen, die drei Volksgruppen Terraner, Troner und Nèk'h nach dem Krieg möglichst gleichmäßig in der Verwaltung und im öffentlichen Leben zu berücksichtigen, waren immer davon ausgegangen, dass die Nèk'h mittelfristig aussterben werden.

NÈŘÁ

Das ist korrekt. Meine Generation ist die letzte von den Tronern gezüchtete.

JEAN-JACQUES

Nèk'h auf die gleich Art und Weise »nachzüchten« wollte man nicht, da bei Empfängnis und Geburt dies extrem schmerzhaft für eine Nèk'ha ist. Außerdem herrschten in den Zuchtfabriken unhaltbare Zustände, daher wurden diese sofort nach Kriegsende geschlossen und zerstört.

NÈŘÁ

Es ist wirklich interessant, wie viel ihr Terraner über Nèk'h wisst. Und ja, solche Fabriken möchte kein Nèk'h jemals wieder haben.

JEAN-JACQUES

Sollte die Nèk'h-Population aber konstant bleiben oder eventuell sogar zunehmen, so wären die Troner weiterhin in der Minderheit. Wie schon beim Nèk'h-SkyPatrol-Officer-Mord ist auch hier die latente Gefahr gegeben, dass die Nachkriegs-Rassenunruhen wieder aufflammen könnten. Langsam dämmert es mir, warum dies möglichst geheimgehalten werden muss.

NÈŘÁ

Das stimmt. Die politischen Verwerfungen wären durchaus beträchtlich, wenn die Nèk'h weiter existieren sollten.

JEAN-JACQUES

Nèřá, Mike, ich und die Anderen werden dir sicher dabei helfen, die Nèk'h am Leben zu erhalten. Besonders jetzt, da wir Tairè, unsere kaiserliche Hoheit, als unsere Verbündete ansehen können, geht das bestimmt viel einfacher vonstatten!

EXT. NÈŘÁ DRÜCKT IHREN KOPF FESTER AN JEAN-JACQUES' SCHULTER.

NÈŘÁ  
(leise)

Danke.

MIKE  
(über Komlet)

Wir haben anhand der Informationen,  
die uns der Nèk'h gegeben hat, einen  
weiteren Entführer lokalisiert. Ich  
habe die Adresse an euer  
AirCar-Navigationssystem geschickt.

JEAN-JACQUES

Kenn' ich. Ist eine ziemlich  
schmierige Kneipe nahe der  
Innenstadt.

FADE OUT:

EXT. JEAN-JACQUES UND NÈŘÁ STEIGEN WIEDER IN DEN AIRCAR UND FLIEGEN ZU  
DER VON MIKE GENANNTE ADRESSE.

FADE IN:

EXT./INT. NÈŘÁ BETRITT DIE KNEIPE UND SETZT SICH NEBEN EINEN TRONISCHEN  
MANN AN DEN TRESSEN.

TRONISCHER MANN

Hey, hier haben Blaue eigentlich  
keinen Zutritt! Aber für dich mache  
ich 'mal eine Ausnahme!

INT. NÈŘÁ RICHTET EINE KLEINE KNOPFLOCHKAMERA AUF DEN MANN.

MIKE  
(über Komlet)

Identität bestätigt. Wir haben den  
Richtigen gefunden. Nèřá, neben dir  
sitzt ein weiterer der Entführer von  
Täé und ihrer Mutter.

NÈŘÁ

Schöne Grüße von deinem  
Irokesenschnitt-Nèk'h-Kumpel.

INT. DER MANN SCHAUT SIE MIT WEIT AUFGERISSENEN AUGEN AN, STEHT HEKTISCH  
AUF UND REISST DABEI EINEN BARHOCKER UM, DER ZU BODEN POLTERT. NÈŘÁ  
DRÜCKT AUF IHR KOMLET.

NÈŘÁ

Jay Jay, Vorderausgang!

EXT. DER MANN LÄUFT GERADEWEGS INS JEAN-JACQUES' AUSGESTRECKTE FAUST UND  
STRAUCHELT. NÈŘÁ FÄNGT IHN AUF UND JEAN-JACQUES LEGT IHM HANDSCHELLEN  
AN. BEIDE FÜHREN DEN NOCH ZIEMLICH BENOMMENEN MANN ZUM AIRCAR UND SETZEN  
IHN AUF DEN RÜCKSITZ. JEAN-JACQUES STARTET UND FLIEGT ZUM VEREINBARTEN

VERHÖRTREFFPUNKT, EINEM VERLASSENEN INDUSTRIEKOMPLEX.

INT. IM INDUSTRIEKOMPLEX. JEAN-JACQUES GRINST BREIT, ALS TĀÉ HERVORTRITT. NĚŘÁ MACHT EIN ÜBERRASCHTES GESICHT.

NĚŘÁ

(leise)

Ist das hier wieder irgend eine neue Verhörtechnik, welche dieses Mal die Anwesenheit von Tāé mit einschließt?

WER

(leise)

Du wirst sehen.

INT. NĚŘÁ FÜHRT DEN MANN IN EINEN RAUM, DEN JEAN-JACQUES WIEDERUM ALS EINEN VERHÖRRAUM HERGERICHTET HAT. SIE SETZT DEN MANN AUF EINEN STUHL UND ZIEHT SICH DANN IN DEN HINTERGRUND ZURÜCK.

JEAN-JACQUES

Im Gegensatz zur Befragung des Nèk'h vor einigen Tagen - von der du sicherlich gehört hast - wird dieses Mal auch eins der Opfer anwesend sein.

INT. AUF DIESES STICHWORT HIN TRITT TĀÉ AUS DEM HALBDUNKEL DES HINTEREN BEREICHS DES RAUMES IN DEN LICHTKEGEL DER LAMPE HEREIN, DIE DEN TISCH BELEUCHTET, AN DEM DER MANN GEFESSELT SITZT. DER MANN ERSCHRICKT, ALS ER SCHRITTE HINTER SICH HÖRT. TĀÉ TRITT VOR IHN UND NIMMT IHM DIE AUGENBINDE AB. ER BLINZELT, DA IHM DIE LAMPE DIREKT AUFS GESICHT GERICHTET IST. ER ERSCHRICKT ERNEUT, ALS ER SIE ERKENNT.

TRONISCHER MANN

Du bist doch tot!

JEAN-JACQUES

Also für mich sieht sie recht lebendig aus.

INT. TĀÉ ZIEHT IN ALLER SEELENRUHE IHR SWEATSHIRT AUS UND LEGT ES LANGSAM AUF DEN TISCH. ANSCHLIESSEND SCHLÜPFT IN EINEN PAPIEROVERALL, ÄHNLICH DEN OVERALLS, DIE VON DER SPURENSICHERUNG VERWENDET WERDEN. NACHDEM SIE DEN REISSVERSCHLUSS DES OVERALLS GESCHLOSSEN HAT, STREIFT SIE SICH NOCH EINMAL-GUMMIHANDSCHUHE ÜBER.

TĀÉ

Forensische Spuren sind hinterhältig. Die lassen sich so leicht zu jemanden, also unter Umständen zu mir, zurück verfolgen.

INT. IM GESICHTSAUSDRUCK DES MANNES SIEHT MAN JETZT PANIK AUFSTEIGEN. ER SCHAUT HASTIG ZWISCHEN TĀÉ, JEAN-JACQUES UND NĚŘÁ HIN UND HER.

INTERCUT WITH:

INT. VERHÖR DES NÈK'H MIT DEM IROKESENSCHNITT.

NÈŘÁ

(leise)

Du hast aber von deinem Freund schon  
viel gelernt.

INT. OHNE VORWARNUNG SCHLÄGT TĀÉ DEM MANN MIT DER FAUST DIREKT INS  
GESICHT. DER KNEBEL DÄMPFT SEINEN SCHRECKENSSCHREI ZU EINEM LEISEN  
»MMMMM«.

TĀÉ

Oh, Entschuldigung. Du bist ja  
gefesselt, daher kannst du dich gar  
nicht wehren. Und du bist ja  
geknebelt, daher kann man deine  
Schreie nicht hören.

INT. SIE MACHT EINE PAUSE UND TRITT HINTER IHN.

TĀÉ

(halblaut in das Ohr  
des Troners)

Das kommt dir doch jetzt bestimmt  
bekannt vor - oder?

INT. AUS EINEM NASENLOCH DES MANNES BEGINNT EIN DÜNNER BLUTSTROM ZU  
FLIESSEN, DER MIT DER ZEIT IMMER GRÖßER WIRD. DAS BLUT TRÄNKT DEN  
KNEBEL UND LÄSST DESSEN FARBE IMMER MEHR INS RÖTliche WECHSELN. NÈŘÁ  
TRITT EINEN SCHRITT VOR, UM TĀÉ ZURÜCK HALTEN ZU WOLLEN, ABER  
JEAN-JACQUES HÄLT SIE AM ARM FEST.

JEAN-JACQUES

(leise)

Lass' sie.

INT. NOCH EINMAL WIRD DER MANN VON TĀÉ GESCHLAGEN, SO DASS NÈŘÁ  
ZUSAMMENZUCKT UND JETZT AUCH ROTE BLUTSPRITZER AUF TĀÉS WEISSEM OVERALL  
ZU SEHEN SIND. DER MANN SACKT ZUSAMMEN, RICHTET SICH ABER GLEICH WIEDER  
AUF. JEAN-JACQUES STOPPT TĀÉ MIT EINER KURZEN HANDBEWEGUNG UND NIMMT DEM  
MANN DEN KNEBEL AUS DEM MUND. LEISE BEGINNT DER MANN ZU REDEN. AUCH ER  
WEISS NICHT ALLE EINZELHEITEN, KANN ABER ZUMINDEST SAGEN, DASS SICH  
WEITERE WAFFEN IN EINEM BÜROGEBÄUDE BEFINDEN SOLLEN. DIE LEUTE, DIE DORT  
DIE WAFFEN BEWACHEN, SOLLEN AUCH AN DER ENTFÜHRUNG VON TĀÉ UND IHRER  
MUTTER BETEILIGT GEWESEN SEIN.

JEAN-JACQUES

(leise, frustriert)

Offenbar ist alles wie eine Art  
Terrorzelle aufgebaut, in dem jede  
Person nur sein spezielles  
Aufgabengebiet und seinen direkten  
Ansprechpartner in der direkt  
darüberliegenden Hierarchieebene  
kennt.



NÈŘÁ

(leise)

Deswegen ist es auch so schwierig, an die Spitze der Organisation zu gelangen, also dort, wo der stellvertretende Innenminister sein muss. Es liegt immer noch ein langer Weg vor uns, wenn sich nicht bald eine Abkürzung auftut.

JEAN-JACQUES

(leise)

Wir können nur Schritt für Schritt den Hinweisen nachgehen. Wir machen hier jetzt Schluss.

FADE OUT:

INT. NÈŘÁ GIBT DEM MANN ETWAS ZU TRINKEN UND JEAN-JACQUES STELLT DIE ZEITSTEUERUNG DER HANDSCHELLENÖFFNUNG EIN. SIE LASSEN DEN MANN ALLEINE.

FADE IN:

EXT. DREI AIRCARS PARKEN AUF EINEM TRÜMMERGRUNDSTÜCK. JEAN-JACQUES, NÈŘÁ, TOĜÒF, ANDERS UND MIKE STEHEN IM KREIS ZWISCHEN DEN AIRCARS.

JEAN-JACQUES

Ich habe die Handschellenöffnung auf drei Stunden eingestellt. Uns müsste genügend Zeit zur Verfügung stehen, das Waffenlager zu finden und die sich dort sich aufhaltenden Personen festzunehmen.

ANDERS

Oder, wenn nötig, zu beseitigen. Wie gehen wir vor?

MIKE

Ich kann wieder mit meinen Fliegen, die übrigens wieder vollständig zu mir zurückgekehrt sind, zunächst das Gebäude erkunden. Sie anderen sollen solange in ihren Fahrzeugen warten.

ANDERS

Das hat bei Tăés Befreiung auch gut funktioniert. Dann los!

FADE OUT:

EXT. ALLE SETZEN SICH IN IHRE AIRCARS UND STARTEN.

FADE IN:

EXT. MIT DEN AIRCARS NÄHERN SIE SICH VORSICHTIG DEM GEBÄUDEKOMPLEX, IN DEM SICH DAS WAFFENLAGER BEFINDEN SOLL. WIEDER LÄSST MIKE DIE FLIEGEN FREI UND VERFOLGT SIE ÜBER EINEN TRAGBAREN RECHNER IN SEINEM AIRCAR.

NACH ETWA ZWANZIG MINUTEN IST DAS TEAM IM BILDE, WIE ES INNERHALB DES GEBÄUDES AUSSIEHT, WELCHE RÄUME LEER STEHEN UND WO SICH MIT GROSSER WAHRSCHEINLICHKEIT DAS WAFFENLAGER BEFINDET. DIE FLIEGEN HATTEN NÄMLICH VIELE GROSSE KISTEN IN EINEM AN DEN BÜROTRAKT ANSCHLIESSENDEN LAGERBEREICH ALS MÖGLICHE WAFFEN- ODER MUNITIONSKISTEN IDENTIFIZIERT.

ANDERS

Also los!

EXT./INT. ANDERS, JAY JAY, TOÛÔF UND NÈŘÁ BETRETEN DAS GEBÄUDE. ALS SIE IN DEN BÜROTRAKT VORDRINGEN, ÖFFNET SICH EINE BÜROTÜR. EINE JUNGE FRAU SCHAUT HERAUS UND GIBT EINEN LEISEN SCHRECKENSLAUT VON SICH. NÈŘÁ LEGT EINEN FINGER AUF IHRE LIPPEN UND ZEIGT AUF DAS DIID-WAPPEN AUF IHRER SCHUTZWESTE.

NÈŘÁ

(zischend)

Pscht! DIID!

ANDERS

(leise)

Nèřá, schick' die Leute raus. Jay

Jay, Toûôf, ihr bleibt bei mir.

INT. NÈŘÁ BLEIBT ZURÜCK UND FÜHRT DIE PERSONEN, DIE SICH IN DEN BÜRORÄUMEN AUFHALTEN, LEISE AUS DEM GEBÄUDE. ANDERS, JEAN-JACQUES UND TOÛÔF DRINGEN WEITER IN DAS GEBÄUDE VOR UND STOPPEN AN DER STELLE, AN DER MIKES FLIEGEN EINEN ZUGANG ZUM LAGER GEFUNDEN HATTEN.

ANDERS

(leise)

Mike, wir sind jetzt an der Tür zum Lager. Irgendwelche Aktivitäten auf der anderen Seite?

MIKE

(über Komlet)

Negativ, ihr könnt...

INT. IN DIESEM MOMENT ZERBIRST DIE DER TÜR GEGENÜBERLIEGENDE WAND MIT EINEM LAUTEN KNALL UND STAUB FÜLLT DEN KORRIDOR.

MIKE

(über Komlet)

Was zur Hölle...?

ANDERS

(keuchend)

Das kam von der anderen Seite, nicht vom Lager!

MIKE

(über Komlet)

Was ist da los? Was war das für eine Explosion?

ANDERS

Jetzt nicht, Mike!

MIKE  
(über Komlet)  
Ich empfangе Toğòfs Signal nicht  
mehr! Was ist da los? Redet, verdammt  
nochmal, endlich jemand mit mir?

ANDERS  
Jetzt nicht!

INT. ALS SICH DER STAUB ETWAS GELEGT HAT, FEUERT JEAN-JACQUES EIN PAAR  
SALVEN IN DAS IN DER KORRIDORWAND KLAFFENDE LOCH, ANDERS TUT ES IHM  
NACH. DER STAUB LEGT SICH WEITER UND DANN SEHEN SIE ES. IRGENDEINE  
SCHWERE WAFFE ODER ETWAS ÄHNLICHES HAT EIN GANZES AUS BETON BESTEHENDES  
WANDELEMENT HERAUSGESPRENGT UND DIESES IST AN DIE GEGENÜBERLIEGENDE WAND  
GEPRALLT. UNTER DIESEM ELEMENT SCHAUT EINE TRONISCHE HAND HERVOR.

P.O.V. Eine tronische Hand mit einer ihnen wohlbekanntен Armbanduhr.

INT. JEAN-JACQUES FÜHLT DEN PULS, KANN ABER KEINEN MEHR FESTSTELLEN.  
ANDERS HEBT DAS BETONELEMENT HOCH UND JEAN-JACQUES LEGT VORSICHTIG EINEN  
TRONISCHEN KOPF FREI.

P.O.V. Toğòfs staubbedeckter Kopf.

INT. JEAN-JACQUES TRITT WÜTEND GEGEN EIN PAAR HERUMLIEGENDE TRÜMMER.

JEAN-JACQUES  
(brüllend)  
*Merde! Merde! Merde!*

INT./EXT. ANDERS ÖFFNET DIE TÜR ZUM LAGER UND IN EINER ECKE DES LAGERS  
STARTET PLÖTZLICH EIN AIRCAR. DIESER DREHT SICH UM NEUNZIG GRAD UM SEINE  
LÄNGSACHSE UND FLIEGT DANN MIT SEINER LINKEN SEITE NACH UNTEN ZEIGEND  
DURCH DAS NUR WENIG GEÖFFNETE LAGERTOR, SO DASS ER GERADE SO  
HINDURCHPASST. NÈŘÁ, DIE MITTLERWEILE UM DAS GEBÄUDE HERUMGELAUFEN WAR,  
FEUERT AUF DEN AIRCAR, TRIFFT ABER NUR EIN RÜCKLICHT. DER AIRCAR  
ENTFERNT SICH RASCH IN RICHTUNG INNENSTADT.

NÈŘÁ  
Da ist jemand geflüchtet. Mike, komm'  
sofort zur Gebäuderückseite!

EXT. MIKE WENDET SEINEN AIRCAR AUF DER STELLE, FLIEGT UM DAS GEBÄUDE  
HERUM, ÖFFNET DIE BEIFAHRERTÜR UND NÈŘÁ SPRINGT HINEIN.

NÈŘÁ  
Wie finden wir jetzt den entkommenen  
AirCar?

MIKE  
Was ist passiert? Mir sagt ja keiner  
etwas.

NĚŘÁ

Die haben mit ganz großen Waffen auf uns geschossen. Ich glaube, Toĝõf hat's erwischt. Genaues kann ich nicht sagen. Ich habe nur die Explosion gesehen und dann war da viel Staub. Und es ist wohl Komlet-Funkstille.

MIKE

An der Halterung dort am Armaturen Brett ist ein Rechner befestigt. NĚřá, klappe diesen auf und starte die Software zur Verkehrsüberwachung.

INT. MIKE ZEIGT AUF EINEN KLEINEN ROTEN PUNKT AUF DEM BILDSCHIRM, DER SICH NICHT BEWEGT.

MIKE

Das sind wir.

INT. MIKE ZEIGT AUF ANDERE PUNKTE, DIE SICH BEWEGEN. EINER DIESER PUNKTE BEWEGT SICH BESONDERS SCHNELL.

MIKE

Das sind sie. Konzentriere dich auf die angezeigte Transponderkennung.

EXT. SIE FOLGEN DEM AIRCAR IN SICHERER ENTFERNUNG.

NĚŘÁ

Mike, der ist sozusagen hochkant durch das Tor geflogen! Wer kann so etwas?

MIKE

Kennst du jemanden, der Rennen fliegt und dem du so etwas zutrauen...

NĚŘÁ

Der Punkt ist verschwunden!

MIKE

Das habe ich mir fast gedacht. Sie haben den Transponder ausgeschaltet. Offensichtlich bin ich nicht der Einzige, der daran herumbastelt.

INT. MIKE DRÜCKT AUF SEIN KOMLET.

MIKE

Andy, wir haben den anderen AirCar verloren.

ANDERS

(über Komlet)

Fliege wieder zurück und warte auf halber Strecke auf meinen AirCar.

MIKE  
Verstanden. Was ist dein Plan?

EXT. DER AIRCAR WENDET UND FLIEGT ZURÜCK.

ANDERS  
(über Komlet)  
Obwohl Toğòf tot ist, möchte ich so tun, als ob ich ihn zu einer Klinik bringe. Ich werde zeitgleich einen »Code Dreizehn«, »Agent verletzt«, absetzen. Vielleicht können wir mit dieser Aktion die Gegenpartei aus der Reserve locken und sie womöglich zu unüberlegten Handlungen provozieren. Jean-Jacques bleibt am Lagerhaus und bewacht Toğòfs Leichnam.

MIKE  
Verstanden. Treffe dich auf halbem Weg.

EXT. MIKE FLIEGT NOCH EIN STÜCK UND PARKT DANN DEN AIRCAR, UM AUF ANDERS ZU WARTEN.

MIKE  
Hör' mal, Nèřá, es wird jetzt sehr gefährlich! Wir könnten abgeschossen werden, abstürzen oder uns was auch immer zustoßen. Du solltest jetzt also besser aussteigen!

INT. NÈŘÁ LACHT GEQUÄLT.

NÈŘÁ  
Auf mich wurde mit Waffen gefeuert, deren Geschosse um die Ecke fliegen können! Jemand erschießt sich direkt vor meinen Augen! Ich bin nicht einmal mehr in einem Polizeigebäude sicher, so dass ich mich in einem Schiffswrack verstecken muss! Es feuerte vor ein paar Minuten jemand mit wirklich schwerer Artillerie auf uns! Und du meinst allen Ernstes, es *wird* gefährlich?

INT. NÈŘÁ DREHT SICH ZU MIKE UND SCHAUT IHM IN DIE AUGEN.

NÈŘÁ  
Mike, du bist wirklich süß, dass du dich so um mich sorgst! Aber eigentlich ist es doch genau anders herum: Ich bin die Polizei und du bist der Zivilist. Wenn hier einer aussteigen muss, dann du.

MIKE

(stur)

Ich bin aber der bessere  
AirCar-Pilot. Wir machen das  
zusammen, Frau Polizei!

INT. NĚŘÁ BEUGT SICH ZU MIKE UND KÜSST IHN.

NĚŘÁ

Also zusammen.

EXT. WENIG SPÄTER FLIEGT ANDERS' AIRCAR MIT EINGESCHALTETEM BLAULICHT  
VORBEI UND ES KOMMT DER »CODE DREIZEHN« ÜBER DIE KOMLETS. MIKE STARTET  
SEINEN AIRCAR UND DRÜCKT AUF SEIN KOMLET.

MIKE

Jake, hier ist Elwood, wir möchten  
auch gerne nach Chicago fahren!

ANDERS

(über Komlet)

Elwood, verfolgen mich die  
Countrymusiker?

MIKE

Negativ, Jake.

ANDERS

(über Komlet)

Elwood, es sind hundertsechs Meilen  
und wir haben Sonnenbrillen auf. Also  
los!

EXT. MIKE FOLGT ANDERS' AIRCAR IN EINIGEM ABSTAND.

INT. NĚŘÁ SCHAUT MIKE AN, ALS OB ER DEN VERSTAND VERLOREN HAT. MIKE  
GRINST BREIT.

MIKE

Ich dachte, du kennst dich mit  
terranischen Spielfilmen aus? Ich  
sehe dort noch gewisses  
Nachholpotenzial.

NĚŘÁ

Die Frage »Es *wird* gefährlich?« ist  
ein Zitat aus der Fernsehserie  
»Dexter«, aus der fünften Staffel,  
glaube ich.

MIKE

Gut, der Punkt geht an dich.

EXT. AUS EINER SEITENSTRASSE BIEGT UNERWARTET EIN AIRCAR MIT EINER  
HARTEN WENDUNG IN DIE HAUPTSTRASSE EIN UND SETZT SICH DIREKT HINTER

ANDERS' AIRCAR.

NĚŘÁ

Das sind sie! Ich erinnere mich an  
das defekte Rücklicht.

MIKE

Countrymusiker! Auf Sechs Uhr!

ANDERS

(über Komlet)

Verstanden, Elwood.

EXT. MIKE SCHLIESST DICHTER AUF. ANDERS VERSUCHT, HAKEN ZU SCHLAGEN, WAS  
ABER AUFGRUND DES IN RICHTUNG DER STADTMITTE IMMER DICHTER WERDENDEN  
VERKEHRS NICHT SO EINFACH IST. DIE BEIFAHRERTÜR DES ANDEREN AIRCARS  
ÖFFNET SICH UND EIN LÄNGLICHER GEGENSTAND WIRD HERAUSGEHALTEN.

MIKE

Countrymusiker hat Panzerfaust!

ANDERS

(über Komlet)

Bestätigt. Jetzt wird's ein wenig  
unangenehm.

P.O.V. Der Mann an der Panzerfaust betätigt den Abzug.

EXT. MIKE BESCHLEUNIGT UND LÄSST SEINEN AIRCAR LEICHT IN DIE HÖHE  
STEIGEN, UM DANN ABRUPT AUF DAS HECK DES ANDEREN AIRCARS  
NIEDERZUSTOSSEN. DER ANDERE AIRCAR RICHTET SICH AUF UND DIE IN DIESEM  
MOMENT AUS DER PANZERFAUST ABGEFEUERT RAKETE STEIGT IM HOHEN BOGEN ÜBER  
EINE HÄUSERZEILE HINWEG UND VERSCHWINDET AUS DEM SICHTFELD. NĚŘÁ SCHREIT  
AUF.

P.O.V. Aus der geöffneten Tür des AirCars stürzt eine Person in die  
Tiefe.

INT. AM ARMATURENBRETT VON MIKES AIRCAR WECHSELN PLÖTZLICH ALLE ANZEIGEN  
IHRE FARBE AUF ROT UND ES ERTÖNT EIN WARNTON. MIKE REISST AN DEN  
STEUERHEBELN.

MIKE

(keuchtend)

Jetzt nicht! Noch nicht! Durchhalten!  
Ein paar Meter noch!

EXT. ES GIBT EINE EXPLOSION UND HINTER EINER HÄUSERZEILE STEIGT EINE  
RAUCHWOLKE AUF. AUCH DER ANDERE AIRCAR IST AUSSER KONTROLLE GERATEN. ER  
BEGINNT ZU TRUDELN, SETZT KRACHEND AUF EINEM NAHE GELEGENEN HAUSDACH  
AUF, DREHT SICH MEHRMALS UM SEINE EIGENE ACHSE UND PRALLT DANN MIT DEM  
HECK GEGEN EINEN SCHORNSTEIN. WASSERDAMPF TRITT ZISCHEND AUS EINEM  
SICHERHEITSVENTIL DER BRENNSTOFFZELLENEINHEIT AUS UND HÜLLT DEN  
ABGESTÜRZTEN AIRCAR KURZZEITIG IN EINE WEISSE WOLKE. MIKE BRINGT SEINEN  
AIRCAR EBENFALLS AUF DIESEM HAUSDACH IN LETZTER SEKUNDE ZUM STEHEN,

BEVOR ALLE AGGREGATE VERSAGEN.

INT. NÈŘÁ SCHNALLT SICH AB UND GIBT MIKE EINE OHRFEIGE.

NÈŘÁ

(wütend)

Mach' so einen Stunt nie wieder!  
Hörst du: nie wieder!

INT./EXT. NÈŘÁ ÖFFNET DIE TÜR, STEIGT AUS UND GEHT MIT GEZOGENER WAFFE LANGSAMEN SCHRITTES AUF DEN ANDEREN AIRCAR ZU. ANDERS LANDET NEBEN IHNEN, STEIGT EBENFALLS AUS UND ZIEHT SEINE WAFFE.

MIKE

(über Komlet)

»Code Dreizehn«. AirCar-Notlandung.

ANDERS

(laut)

DIID! Hände auf's Armaturenbrett, wo wir sie sehen können!

EXT. ANDERS ÖFFNET DIE AIRCAR-TÜR, ZIEHT DEN MANN HERAUS UND WIRFT IHN AUF DEN BODEN.

ANDERS

(laut)

Auf den Bauch legen und Arme ausstrecken!

EXT. NÈŘÁ, DIE SCHRÄG HINTER ANDERS GESTANDEN UND IHN MIT GEZOGENER WAFFE GESICHERT HAT, LEGT DEM AUF DEM BODEN LIEGENDEN MANN HANDSCHELLEN AN. ANDERS HEBT DEN MANN AUF UND SETZT IHN AUF EINEN KLEINEN MAUERVORSPRUNG. GEMEINSAM INSPIZIEREN SIE DAS INNERE DES AIRCARS. ANDERS PFEIFT LEISE, ALS ER DAS WAFFENARSENAL AUF DEM RÜCKSITZ SIEHT. NÈŘÁ DURCHSUCHT DIE TASCHEN DES MANNES UND REICHT MIKE DIE ID-KARTE DES FESTGENOMMENEN. MIKE HOLT EINEN RECHNER AUS SEINEM AIRCAR UND LIEST DIE DATEN DER KARTE EIN. LAUTES SIRENENGEHEUL. ZWEI AIRCARS DES TCPD UND EIN AIRCAR MIT DER AUFSCHRIFT DER DIID-FORENSIKABTEILUNG LANDEEN AUF DEM DACH. EIN WEITERER AIRCAR NÄHERT SICH, UM AUF DEM DACH ZUR LANDUNG ANZUSETZEN.

P.O.V. Großer Schriftzug »Network News« auf den Türen. Bianca sitzt auf dem Fahrersitz, Tãé sitzt auf der Beifahrerseite und hantiert an einer Kamera.

INT./EXT. ANDERS RICHTET SEINE WAFFE AUF DEN AIRCAR. BIANCA STEIGT AUS UND WINKT IHM ZU. ER STECKT SEINE WAFFE IN DAS HALFTER ZURÜCK.

ANDERS

(zu Bianca)

Wieviel hast du aufgenommen?

EXT. ANDERS ZEIGT AUF TãÉ.

ANDERS

Und Toğòfs Kleine arbeitet jetzt für dich?



BIANCA

Erstens: Alles, seit ihr abgeschossen werden solltet, habe ich im Kasten. Und zweitens: Ja, sie arbeitet jetzt für mich. Ich brauchte doch dringend wieder jemanden für meine Kamera und wir haben ihrem Vater doch versprochen, uns um sie zu kümmern. Sie lernt schnell und, wie ich jetzt schon sehe, hat sie das gewisse Auge für eine etwas andere Kamerasicht auf die Dinge. Da schlummert noch erhebliches Potenzial.

MIKE

(erfreut)

Bingo!

NĚŘÁ

Bingo?

MIKE

Der Typ arbeitet für den Stab des Innenministeriums - die haben das nicht einmal versucht, zu verheimlichen! Endlich haben wir eine direkte Verbindung zu unserem allseits beliebten Vizechef. Den kaufen wir uns!

ANDERS

Wir fliegen zum Ministerium und verschaffen uns Zugang mit der ID-Karte. Mike bleibt hier und koordiniert die Spurensicherung, NĚŘÁ kommt mit mir. Bianca, du könntest sicher noch weiteres exklusives Filmmaterial gebrauchen, oder?

P.O.V. Bianca strahlt über das ganze Gesicht und nickt heftig.

EXT. ALS NĚŘÁ AN MIKE VORBEIGEHT, HÄLT ER SIE AM ARM FEST.

MIKE

Dass du mir bitte am Stück wieder kommst!

P.O.V. NĚŘÁ küsst Mike.

NĚŘÁ

Versprochen.

EXT. SIE LADEN DEN FESTGENOMMENEN IN ANDERS' AIRCAR UND ANDERS SETZTE SICH ZU IHM AUF DEN RÜCKSITZ, IMMER BEGLEITET VON TĀĚS KAMERA. NĚŘÁ NIMMT AUF DEM FAHRERSITZ PLATZ UND STARTET DEN AIRCAR. DIE ZWEI AIRCARS DER TCPD FLIEGEN ALS ESKORTE VORWEG, ANDERS' AIRCAR IN DER MITTE UND DER AIRCAR DES FERNSEHSENDERS AM SCHLUSS. IN EINEM ENGEN BOGEN STARTEN SIE

RICHTUNG INNENSTADT.

DIID-FORENSIKER

(zu Mike)

Du und diese scharfe blaue  
Detective-Maus?

MIKE

Agent, nicht Detective! Sie arbeitet  
jetzt bei uns. Wir sind tatsächlich  
seit einiger Zeit fest zusammen.

FADE OUT:

DIID-FORENSIKER

(leise)

Respekt.

FADE IN:

EXT./INT. DER SICH MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT SICH DURCH DEN DICHTEN  
VERKEHR SCHLÄNGELNDE KONVOI ERREGT ZWAR AUFSEHEN, SIE KOMMEN ABER  
UNBEHELLIGT AM INNENMINISTERIUM AN UND LANDEN AUF DEN  
BESUCHERPARKPLÄTZEN DES DIID. IM GEBÄUDE DES INNENMINISTERIUMS  
VERSCHAFFEN SIE SICH ZUGANG ZUR ABTEILUNG DES STELLVERTRETENDEN  
INNENMINISTERS, INDEM SIE DIE ID-KARTE DES FESTGENOMMENEN NUTZEN. AUF  
DEN FLUREN SIND KEINE PERSONEN ZU SEHEN, LEDIGLICH IM VORZIMMER SITZT  
EINE FRAU HINTER EINEM EMPFANGSTRESEN. NĚŘÁ RICHTETE DIE WAFFE AUF DIE  
FRAU, DIE ÜBERRASCHENDER WEISE AUCH EINE NĚK'HA IST. DIE FRAU ÖFFNET  
OHNE JEGLICHEN WIDERSTAND DIE TÜR ZUM CHEFBÜRO UND KÜNDIGT DEN  
MITARBEITER NAMENTLICH AN, DEN NĚŘÁ UND ANDERS BEI SICH HABEN. DIREKT  
HINTER IHNEN FOLGEN TĀÉ MIT IHRER KAMERA UND IN EINIGEM ABSTAND BIANCA.  
DER STELLVERTRETENDE INNENMINISTER SITZT MIT DEM RÜCKEN ZUR TÜR AN  
SEINEM SCHREIBTISCH UND SCHAUT AUS DEM FENSTER.

STELLVERTRETENDER INNENMINISTER

*etwas Tronisches.*

NĚŘÁ

(laut)

Nicht direkt!

INT. DER STELLVERTRETENDE INNENMINISTER DREHT SICH ERSCHRECKT UM.

P.O.V. Blick in die Mündungen der auf ihn gerichteten Waffen und in Tāés  
Kamera.

BIANCA

(leise)

Tāé, was hat er gesagt? Du weißt,  
dass ich nur sehr wenig Tronisch  
spreche.

TĀÉ

(leise)

»Habt ihr sie endlich erledigt?«

BIANCA  
(zischend)  
Dieser miese Drecksack!

ANDERS  
(laut)  
DIID! Hände auf den Schreibtisch!

INT. DER STELLVERTRETENDE INNENMINISTER LEGT SEINE HÄNDE FLACH AUF DEN TISCH UND ANDERS HOLT SEINE HANDSCHELLEN AUS DEM FUTTERAL.

ANDERS  
Sie sind festgenommen und aller  
Tätigkeiten vorübergehend entbunden.

INT. DIE HANDSCHELLEN KLICKEN UND ZWEI UNIFORMIERTE TCPD-OFFICERS NEHMEN DEN STELLVERTRETENDEN INNENMINISTER IN IHRE MITTE. ANDERS SCHAUT HINÜBER ZU TÄÉ UND BIANCA. TÄÉ KLOFFT AUF IHRE KAMERA.

TÄÉ  
(triumphierend)  
Alles drin!

BIANCA  
(trocken)  
Herr Minister, Sie haben leider  
gerade eben eine große Gelegenheit  
verpasst, den Mund zu halten. Schade  
eigentlich.

INT. TÄÉ KICHERT LEISE.

WER  
(zu Bianca)  
Wie willst du jetzt weiter vorgehen?

BIANCA  
Ich muss noch einen  
Abschlusskommentar aufnehmen.

INT. BIANCA STELLT SICH DAHER SO VOR DER BÜROTÜR AUF, DASS MAN DAS AN DER SEITE ANGEBRACHTE NAMENSSCHILD NEBEN IHR SEHEN KANN. TÄÉ STARTET DIE KAMERA UND BIANCA BEGINNT, IN IHR MIKROFON ZU SPRECHEN. NACH KURZER ZEIT HAT SIE IHREN KOMMENTAR BEENDET.

BIANCA  
Jetzt muss ich nur noch mit heiler  
Haut zum Sender kommen.

NĚŘÁ  
(zu den  
TCPD-Officers)  
Sergeant, bitte eskortieren Sie Miss  
Kayser und Miss Tăé zum Sender.

TCPD-SERGEANT  
Wird erledigt, Ma'am.

BIANCA

Mit Polizeieskorte müssten wir es eigentlich rechtzeitig schaffen. Ich muss aber den Bericht noch zusammenschneiden. Ich hoffe, dass er dann zu den Einundzwanzig-Uhr-Nachrichten rechtzeitig fertig wird. Wir sehen uns dann bei Mikes Onkel.

FADE OUT:

INT. ANDERS WIDMET SICH WIEDER DEM BÜRO DES STELLVERTRETENDEN INNENMINISTERS.

FADE IN:

EXT. VON MIKES ONKEL BETRIEBENES KOREANISCHES RESTAURANT UNWEIT DES FINANCIAL DISTRICTS. ES HÄNGT EIN SCHILD »GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT« AM EINGANG. ABEND

INT. ES SIND SCHON FAST ALLE ANWESEND, SOGAR DER LEBENSGEFÄHRTE DES ERSTEN OPFERS, DES NÈK'H-SKYPATROL-OFFICERS, IST GEKOMMEN. MIKES GROSSMUTTER SITZT MIT MIKES ONKEL, MIKE UND NÈŘÁ AN EINEM TISCH. MIKE VERSUCHT NÈŘÁ DAS ESSEN MIT STÄBCHEN BEIZUBRINGEN, ABER IMMER FALLEN ALLE REISKÖRNER ODER GEMÜSESTÜCKCHEN WIEDER HERUNTER, WAS MIKES GRINSEN IMMER BREITER MACHT. ANDERS UND JEAN-JACQUES SITZEN AM NEBENTISCH UND TRINKEN GENÜSSLICH IHR KALTES BIER. ETWAS IM HINTERGRUND HABEN TOM UND TAÏRÈ PLATZ GENOMMEN. JEDER NEUANKÖMMLING WIRD FREUDIG BEGRÜSST. BIANCA UND TÄÉ KOMMEN ALS LETZTE. SIE SEHEN VERSCHWITZT, ABER GLÜCKLICH AUS.

BIANCA

(erschöpft)

Wir konnten in letzter Sekunde den Bericht fertig stellen.

ANDERS

Die Nachrichtensendung hat noch nicht begonnen.

INT. ANDERS UND JEAN-JACQUES STEHEN AUF, GEHEN ZU IHREN PARTNERINNEN UND BEGRÜSSEN SIE. MIKES GROSSMUTTER WIRD VON TÄÉ LANGE UMARMT. JEAN-JACQUES NIMMT TÄÉ ZUR SEITE NAHM, SAGT ETWAS ZU IHR UND SIE BRICHT DARAUFHIN WEINEND ZUSAMMEN.

NÈŘÁ

(zu Mike)

Hat es ihr noch niemand gesagt?

MIKE

Toğòf? Die Überbringung derartiger Nachrichten ist eigentlich Aufgabe des Personalvorgesetzten oder des Lebensgefährten. Ich halte mich da 'raus.

INT. NĚŘÁ STEHT AUF UND GEHT ZU TĀÉ.

NĚŘÁ

(verärgert)

Dass ihr Vater getötet wurde, ist  
jetzt fast einen halben Tag her - und  
es hat ihr noch niemand gesagt?  
Feiglinge!

INT. DIE DREIDIMENSIONAL IM RAUM SCHWEBENDE UHR WECHSELT VON »20:59« AUF  
»21:00« UND DAS »NETWORK NEWS«-LOGO KOMMT AUS DEM HINTERGRUND  
HERANGEFLOGEN. ES WIRD AN GLÄSER GEKLOPFT, GEPFIFEN UND UM RUHE  
GEBETEN. NEBEN DER NACHRICHTENSPRECHERIN WIRD EIN GROSSES DIID-WAPPEN  
EINGEBLENDET UND DARÜBER ERSCHEINT EIN ROTER SCHRIFTZUG »BREAKING NEWS«.

NACHRICHTENSPRECHERIN

Einundzwanzig Uhr. Die Nachrichten  
von Network News. Vor wenigen Minuten  
kam es in Tronò City zu einer  
spektakulären Festnahme eines hohen  
Regierungsmitarbeiters. Aus Tronò  
City berichtet exklusiv für Network  
News: Bianca Kayser.

P.O.V. Es wird ein Archivbild des stellvertretenden Innenministers mit  
Namen gezeigt. Am unteren Rand wandert eine mit einem roten Rahmen  
versehene Laufschrift: »Tronò City: Stellvertretender Innenminister  
festgenommen«.

BIANCA

(im Fernsehen)

Der Festnahme des stellvertretenden  
Innenministers vorausgegangen war  
sowohl ein Mord als auch ein  
Mordversuch an zwei DIID-Agents.

P.O.V. Eine Filmsequenz wird gezeigt, wie Mike den anderen AirCar rammt  
und die aus der Panzerfaust abgefeuerte Rakete über die Häuser hinweg  
aus dem Sichtfeld verschwindet.

BIANCA

(im Fernsehen)

Die Rakete detonierte zum Glück in  
einem Stadtparksee...

P.O.V. Das Bild wechselt auf am Ufer stehende Polizeifahrzeuge und auf  
zwei Taucher, die in der offenen Tür eines AirCars sitzen, welches über  
dem See schwebt.

BIANCA

(im Fernsehen)

...und richtete keinen nennenswerten  
Schaden an. Einer der Angreifer wurde  
aus dem AirCar geschleudert, fiel  
einige Meter tief und verstarb noch  
an Ort und Stelle.

P.O.V. Eingebildet wird die Szene, wie der gerammte AirCar auf dem

Hausdach landet, gefolgt von der Szene, als Anders dem überlebenden Angreifer Handschellen anlegt. Das Bild bleibt bei einer Großaufnahme des Gesichts des Mannes stehen - allerdings ist die Augenpartie mit dem üblichen schwarzen Balken überdeckt.

BIANCA  
(im Fernsehen)

Der festgenommene Mann wurde als Mitarbeiter des Stabs des Innenministeriums identifiziert, der direkt dem stellvertretenden Innenminister unterstellt ist.

P.O.V. Es wird auf eine Filmsequenz gewechselt, die Anders und Nèřá mit ihrem Gefangenen in den Räumen des Innenministeriums zeigt.

BIANCA  
(im Fernsehen)

Somit kann das Innenministerium direkt mit den eben erwähnten Anschlägen in Verbindung gebracht werden.

P.O.V. Es wird der stellvertretende Innenminister in seinem Büro gezeigt und der entscheidende Satz ist laut und deutlich zu hören.

STELLVERTRETENDER INNENMINISTER  
(im Fernsehen)

Habt ihr sie endlich erledigt?

INT. BUHRUFE UND PFIFFE SCHALLEN DURCH DAS RESTAURANT.

BIANCA  
(im Fernsehen)

Der stellvertretende Innenminister wurde in Gewahrsam genommen...

P.O.V. Das Bild zeigt den stellvertretenden Innenminister mit versteinerte Miene, als er von den TCPD-Officers abgeführt wird.

BIANCA  
(im Fernsehen)

...und an einen geheimen Ort gebracht. Der Generalstaatsanwalt hat die Leitung der Ermittlungen übernommen. Wie wir soeben erfuhren, haben sowohl der Premierminister als auch der Innenminister ihren Urlaub abgebrochen und sind nach Tronòc City zurück gekehrt. Morgen früh ist außerdem eine Sondersitzung des Kabinetts angesetzt worden. Der Innenminister hat darüber hinaus bereits die Einberufung eines Untersuchungsausschusses angekündigt.

P.O.V. Bianca kommt selbst ins Bild, wie sie vor der Bürotür des stellvertretenden Innenministers für ihren Abschlusskommentar Aufstellung nimmt. Im Hintergrund sieht man einen uniformierten

TCPD-Polizisten den Durchgang mit einem gelben Absperrband absperren.

BIANCA

(im Fernsehen)

Es wird zu klären sein, inwiefern dieser Mann noch für weitere Morde und Mordversuche, so zum Beispiel an einem SkyPatrol-Officer, an einem Gerichtsmediziner, an der Ehefrau und Tochter eines DIID-Agents, sowie an diesem DIID-Agent selbst und auch an meiner eigenen Person, verantwortlich gemacht werden kann. Auch der Vorwurf der Vorbereitung eines Putsches steht noch im Raum. In diesem Zusammenhang werden einige recht unangenehme Fragen zu stellen und - vor allem - zu beantworten sein. Auf den Untersuchungsausschuss wird daher einiges an Arbeit zukommen.

P.O.V. Bianca pausiert und schaut jetzt direkt in die Kamera.

BIANCA

(im Fernsehen)

Bianca Kayser, Network News, Tronòc City.

INT. IM LOKAL BRICHT OHREN BETÄUBENDER JUBEL AUS.

JEAN-JACQUES

Wahnsinn. Bianca hat im Fernsehen zur besten Sendezeit die Bombe platzen lassen! Wir haben - vollkommen zu Recht - soeben eine mittelprächtige Staatskrise ausgelöst.

INT. ALLE HEBEN IHRE GLÄSER.

FADE OUT:

MIKE

Auf die Thronfolge!

FADE IN:

INT. IM DIID-GEBÄUDE. JEAN-JACQUES BEFESTIGT BILDER VON BIANCA UND TĀÉ AN DER »LEBENSRETTUNGS-WAND« NEBEN DEN GRUPPENFOTOS DER AUS DEN RATHAUS NACH DEM BOMBENANSCHLAG GERETTETEN PERSONEN. NĚŘÁ GEHT ZU JEAN-JACQUES. MORGEN

NĚŘÁ

Du hast ja doch einen »weichen Kern«, wie ihr Terraner immer zu sagen pflegt. Ich finde das sehr rührend; es gibt mir wieder ein wenig Hoffnung.

FADE OUT:

INT. SIE KÜSST IHN AUF DIE WANGE UND GEHT ZUR »SHOWTREPPE«.

FADE IN:

EXT. DIE TRAUERFEIER UND DIE EINÄSCHERUNG VON TRÍRÁ UND TOÛÒF FINDET AN EINEM GANZ BESTIMMTEN ORT STATT. DER TRAUERPLATZ LIEGT AN EINEM SEE, DEM TÈN-SEE. ER IST WIE EIN NATÜRLICHES AMPHITHEATER GEFORMT. DIE ZUM SEE HIN OFFENE »BÜHNE« GRENZT AN EINEN ETWA FÜNFHUNDERT METER HOHEN, STEILEN ABHANG. IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE HATTEN GENERATIONEN VON TRONISCHEN PRIESTERN IMMER WIEDER NEUE STUFEN AUS DEM FELS GEHAUEN, UND SO BESITZT DER TRAUERPLATZ MITTLERWEILE ETWA DREIHUNDERT SITZPLÄTZE AUF DEN »TRIBÜNEN«.

TITLE OVER:

Sieben Monate später.

EXT. AM TAG DER TRAUERFEIER IST DER TRAUERPLATZ BEREITS VON DIID UND SKYPATROL ZU LAND UND IN DER LUFT ABGERIEGELT WORDEN. STÄNDIG KREIST DIE SKYPATROL ÜBER DEN AREAL UND AN EINER SEITE WAR EIN KONTROLLPUNKT DES DIID EINGERICHTET WORDEN, DAMIT NUR GELADENE GÄSTE PASSIEREN KÖNNEN. WEGEN DIESER KONTROLLEN BILDET SICH EIN LANGER AIRCAR-STAU, DER SICH NUR LANGSAM AUFLÖST. LANGSAM FÜLLEN SICH DIE RÄNGE, ALLE SIND FEIERLICH GEKLEIDET. DIE ANWESENDEN TRONISCHEN FRAUEN TRAGEN SCHÖNE TRONISCHE WEISS-SILBERNE TRAUERGEWÄNDER. DIE MÄNNER HATTEN ZUM GRÖSSTEN TEIL IHRE POLIZEIUNIFORMEN ANGEZOGEN, UNTER DEN VIELEN POLIZEIUNIFORMEN SIEHT MAN AUCH VIELE UNIFORMEN DER SKYPATROL. SOGAR MIKE ALS IM POLIZEIDIENST STEHENDER ZIVILANGESTELLTER TRÄGT ZWAR KEINE UNIFORM, ABER DAFÜR EINEN TEUER AUSSEHENDEN ANTHRAZITFARBENEN ANZUG MIT WEISSEM HEMD UND SCHWARZER KRAWATTE. TOM HATTE SEINE MIT ORDEN BEHÄNGTE VETERANEN-UNIFORM ANGEZOGEN. BIANCA KOMMT IN EINEM SEHR FIGURBETONTEN SCHWARZEN KOSTÜM MIT EINER WEISSEN RÜSCHENBLUSE UND EINEM SCHWARZEN HUT MIT BREITER KREMPE DAHER. UNTEN AUF DER »BÜHNE« SIND DIE LEICHNAME VON TRÍRÁ UND TOÛÒF AUF ZWEI GROSSEN HOLZSTAPELN AUFGEBAHRT.

P.O.V. Bianca nimmt an einem Rednerpult Aufstellung.

EXT. AUS DER FERNE IST EIN GROLLEN ZU HÖREN, WELCHES IMMER LAUTER WIRD. DIE SKYPATROL FLIEGT EIN WENIG ZUR SEITE UND MACHT PLATZ FÜR EINE FORMATION KLEINERER MILITÄRRAUMSCHIFFE, DIE SICH DIREKT ÜBER DEM TRAUERPLATZ AUFLÖST UND DANN IN DREI VERSCHIEDENE RICHTUNGEN DAVONFLIEGT.

BIANCA

»Es ist Zeit, dass jetzt etwas getan wird. Derjenige allerdings, der etwas zu tun wagt, muss sich bewusst sein, dass er wohl als Verräter in die Geschichte eingehen wird. Unterlässt er jedoch die Tat, dann wäre er ein Verräter vor seinem eigenen Gewissen.«

EXT. BIANCA BLICKT VON IHREN NOTIZZETTELN AUF, DA SIE DAS ZITAT WÖRTLICH



ABGELESEN HAT.

BIANCA

Liebe Angehörige, liebe Freunde und Kollegen, liebe Trauergemeinde, diese Worte sprach Graf von Stauffenberg, ein terranischer Widerstandskämpfer, kurz vor seinem - leider missglückten - Attentat auf einen terranischen Diktator. Toğòf hat auch etwas getan und ist dabei getötet worden. Es stellt sich also die Frage: Gibt es einen gerechten Tod? Kann es einen Tod für eine »gerechte Sache« geben? Müssen einige sterben, damit viele leben können?

P.O.V. Bianca schaut zu Mike, der von Tãe die Kamera übernommen hatte.

BIANCA

Diese Fragen kann ich so nicht beantworten, da ein nicht natürlicher Tod niemals »gerecht« oder »angemessen« sein kann, ja: darf. Liebe Trauergemeinde, Trírå und Toğòf starben keines natürlichen Todes! Trírå wurde feige zu Tode gefoltert, um ihren Gefährten, Toğòf, zu erpressen, obwohl sie selbst mit den Polizeidienst nichts zu tun hatte. Toğòf selbst wurde ebenso feige ermordet wie seine Gefährtin. Eine unschuldige SkyPatrol-Pilotin musste sterben und auch ein Arzt, ein Gerichtsmediziner im Dienste des DIID, um nur weitere Opfer beispielhaft zu nennen.

EXT. BIANCA NIMMT EINEN KLEINEN SCHLUCK AUS EINEM AUF DEM REDNERPULT STEHENDEN WASSERGLAS.

P.O.V. Eine Träne läuft Biancas linke Wange hinunter.

BIANCA

Ist das alles nur geschehen, weil sie sich gewehrt haben, etwas getan haben und »im Wege standen«? Die Geschichte sollte uns allerdings gelehrt haben: Indem Mittel gegen Repression kriminalisiert und zum Grund für Repression erklärt werden, wird Repression zum Selbstläufer. Toğòf fand, dass Troner und Terraner sehr viel gemeinsam haben; eine Meinung, die ich persönlich ebenfalls teile. Er hat sich intensiv mit terranischer Geschichte und Philosophie auseinandergesetzt und hatte aus diesen Quellen immer ein passendes Zitat zur Hand.

P.O.V. Ihr Tränenfluss hat jetzt so stark zugenommen, dass die Buchstaben auf ihrem Notizzettel verschwimmen.

BIANCA

(schluchzend)

Bitte entschuldigen Sie.

EXT. BIANCA HOLT EIN TASCHENTUCH AUS EINER TASCHE IHRES KOSTÜMS HERAUS UND TUPFT SICH DIE TRÄNEN AB.

BIANCA

Daher möchte ich zum Schluss nochmals ein Zitat anbringen. Es ist von einem weisen Angehörigen meines terranischen Volkes; sein Name war Benjamin Franklin. Er war beileibe kein Geistlicher oder Philosoph, sondern er war Wissenschaftler. Er hat einmal gesagt: »Ein wahrhaft großer Mann wird weder einen Wurm zertreten, noch vor dem Kaiser kriechen.«

INT. BIANCA MACHT EINE KURZE PAUSE.

BIANCA

(auf Tronisch)

*Mögen sich nun ihre Seelen im heiligen See mit den anderen Seelen vereinen!*

EXT. BEI DIESEN WORTEN TRITT TÄÉ VOR DIE SCHEITERHAUFEN UND SETZT DIESE MIT EINER GROSSEN FACKEL IN BRAND. SIE STELLT DIE FACKEL ZURÜCK IN EINE HALTERUNG UND GEHT NACH VORNE. TÄÉ BEGINNT, EINEN TRONISCHEN TRAUERGESANG ANZUSTIMMEN. AUF DER TRIBÜNE STEHEN NÈŘÁ UND TAÏRÈ PLÖTZLICH AUF UND GEHEN ZU TÄÉ HERAB. SIE HAKEN SICH AUF BEIDEN SEITEN BEI IHR UNTER UND STIMMEN IN DEN TRAUERGESANG EIN. DIE EHER TIEFE STIMME VON TAÏRÈ UND DIE EHER IN DER MITTLEREN LAGE ANGESIEDELTE STIMME VON NÈŘÁ ERGÄNZEN SICH ZU TÄÉS HOHER STIMME. DIE AMPHITHEATERFORM DES

TRAUERPLATZES ERGIBT EINE HERVORRAGENDE AKUSTIK.

MIKE  
(leise)  
Mensch, ist das feierlich!

FADE OUT:

EXT. BIANCA BEGIBT SICH VOM REDNERPULT ZU DEN DREI FRAUEN. SIE VERSUCHTE, BEIM REFRAIN IN DEN GESANG MIT EINZUSTIMMEN, SOWEIT ES IHRE TRÄNENERSTICKTE STIMME ZULÄSST.

FADE IN:

P.O.V. Der Bericht über die Trauerfeier läuft in der Hauptnachrichtensendung am Abend desselben Tages. Bianca spricht einen abschließenden Kommentar.

BIANCA  
(im Fernsehen)  
Warum darüber hinaus umfangreiches Beweismaterial zwar sichergestellt, aber bisher nicht katalogisiert, geschweige denn ausgewertet wurde, ist eigentlich unverständlich. Dies steht im deutlichen Gegensatz zu den letzten Monat gemachten Zusagen des Innenministers, die Arbeit des Untersuchungsausschusses zügig und mit höchster Priorität durchführen zu wollen. Es wird sich zeigen, ob tatsächlich alles vollständig und ohne Ansehen der Person aufgeklärt werden wird oder ob dies nur eine unverbindliche Absichtserklärung gewesen sein sollte.

P.O.V. Bianca macht eine Pause und schaut direkt in die Kamera.

FADE OUT:

BIANCA  
(im Fernsehen)  
Bianca Kayser, Network News,  
Trauerplatz am Tèn-See.

THE END



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte auf <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.



Dieses Werk ist mit LaTeX erstellt worden. Weitere Informationen kann man über die Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. (DANTE) erhalten: <http://www.dante.de/>



Dieses Werk wurde außerdem unter Beteiligung eines freilaufenden Pinguins geschrieben. Weitere Informationen liefert: <https://www.linuxmint.com/about.php>

Mein Vorname ist Torsten und *TOPCTEH* ist schon seit vielen, vielen Jahren mein Pseudonym in diversen Webforen. Da ich vor eben diesen vielen Jahren nach einem Pseudonym suchte, welches noch nicht vergeben war, kam ich darauf, einfach meinen Vornamen in kyrillischen Großbuchstaben zu schreiben (hierfür benutze ich aber keinen kyrillischen Zeichensatz, was eigentlich korrekt wäre, sondern die lateinischen Buchstaben, die optisch den jeweiligen kyrillischen entsprechen).

Version vom: **24. Juni 2022**

<http://www.TOPCTEH.de/btft/thronfolgetod.html>